



Medienorientierung zum **Strohmonolith** vom 7. Mai 2002

### **Landschafts-Kampagne für Expoagricole**

*Urs Schneider, Leiter Departement Kommunikation des Schweizerischen Bauernverbandes/Mitglied  
Projektleitung Expoagricole*

Die Expoagricole ist das Ausstellungsprojekt der Land- und Ernährungswirtschaft an der Expo.02 in Murten. Neben der übergeordneten Promotion der gesamten Landesausstellung braucht es eine spezifische Positionierung der einzelnen Ausstellungsprojekte, so auch der Expoagricole, für die wir einen guten Besuch anstreben.

Mit dem direkten Zugang zu den Bäuerinnen und Bauern hat die Expoagricole einen besonderen Trumpf in der Hand, den sie zu ihren Gunsten ausspielen will. Die landwirtschaftliche Bevölkerung selber soll einen Beitrag zur Promotion ihres Auftritts an der Expo.02 leisten. Die Projektleitung hat deshalb entschieden, eine nationale Kampagne "Expoagricole-Landschaftswerbung" durchzuführen.

Bauernfamilien, landwirtschaftliche Organisationen, Beratungsgruppen usw. aus der ganzen Schweiz sollen dabei an Verkehrsachsen, bei Höfen, auf Feldern oder an anderen geeigneten Standorten Sujets bauen, mit denen für die Expoagricole geworben wird. Die Sujets müssen einen direkten Bezug zur Landwirtschaft haben. Zu denken ist etwa an eine Gestalt (z.B. Strohpuppe), ein Tier, eine Maschine oder ein anderes originelles Objekt. Bei jedem Sujet wird mit Informationstafeln auf die Expoagricole hingewiesen.

Die Landschaftswerbung ist ein wichtiges Element der Kommunikationsmassnahmen für die Expoagricole. Der Schweizer Bevölkerung soll landesweit bewusst gemacht werden, dass die Land- und Ernährungswirtschaft an der Expo.02 einen prominenten Auftritt hat. Die Kampagne soll Interesse an einem Besuch in Murten wecken. **Die Expoagricole soll als ein mit Leben (Pflanzen, Tiere, Menschen) erfülltes vielseitiges Ausstellungsprojekt bekannt gemacht werden.** Mit der Wahl dieser Kommunikationsform hebt sich die Expoagricole von den anderen Ausstellungsprojekten ab.

Die Kampagne ist mit einem Wettbewerb verbunden. Den zehn schönsten und originellsten Sujets winken Barpreise im Gesamtwert von CHF 7'700.-. Zusätzlich wird für jedes Sujet ein Expo.02-Tagespass im Wert von CHF 48.- abgegeben.

Es freut uns ausserordentlich, dass der Zürcher Bauernverband zusammen mit Bäuerinnen und Bauern den Bau des Strohmonolith lanciert hat und damit am Wettbewerb teilnimmt und die Aktion unterstützt.

Für weitere Auskünfte:

Urs Schneider ([urs.schneider@sbv-usp.ch](mailto:urs.schneider@sbv-usp.ch)) Adresse: Laurstr.10, 5201 Brugg, Tel. 056/462 51 11, Fax 056/441 53 48

Brugg, 7. Mai 2002